

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295425

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hardenbergstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3125/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung sowie Vorgarten; Eckgestaltung durch erkerartige Vorkragung, Putzfassade, zur August-Bebel-Straße wuchtige, loggienartige Balkons, Reformstil-Architektur mit Jugendstildetails, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zeitgenossen sagten dem Architekten Paul Burghardt, der das »herrschaftliche Wohnhaus« für den Baumeister Carl Noack entwarf, nach, daß er »im Geist des Barock« arbeite. In der Tat zeigt das 1904-1905 entstandene Haus die für Burghardt typische kräftig-plastische Kubatur mit dem polygonal um die Ecke geführten Erker, dem abgestuften Vorbau an den sich Loggien mit konvexen Brüstungen schließen. Auch die breiten, etwas teigigen Dekorationsformen, die stämmigen gekuppelten Säulen an den Loggien und die wulstigen Gesimse weisen eher in die Zeit um 1910, als in das noch vom Jugendstil geprägte Entstehungsjahr.

LfD/1998 (Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1904-1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

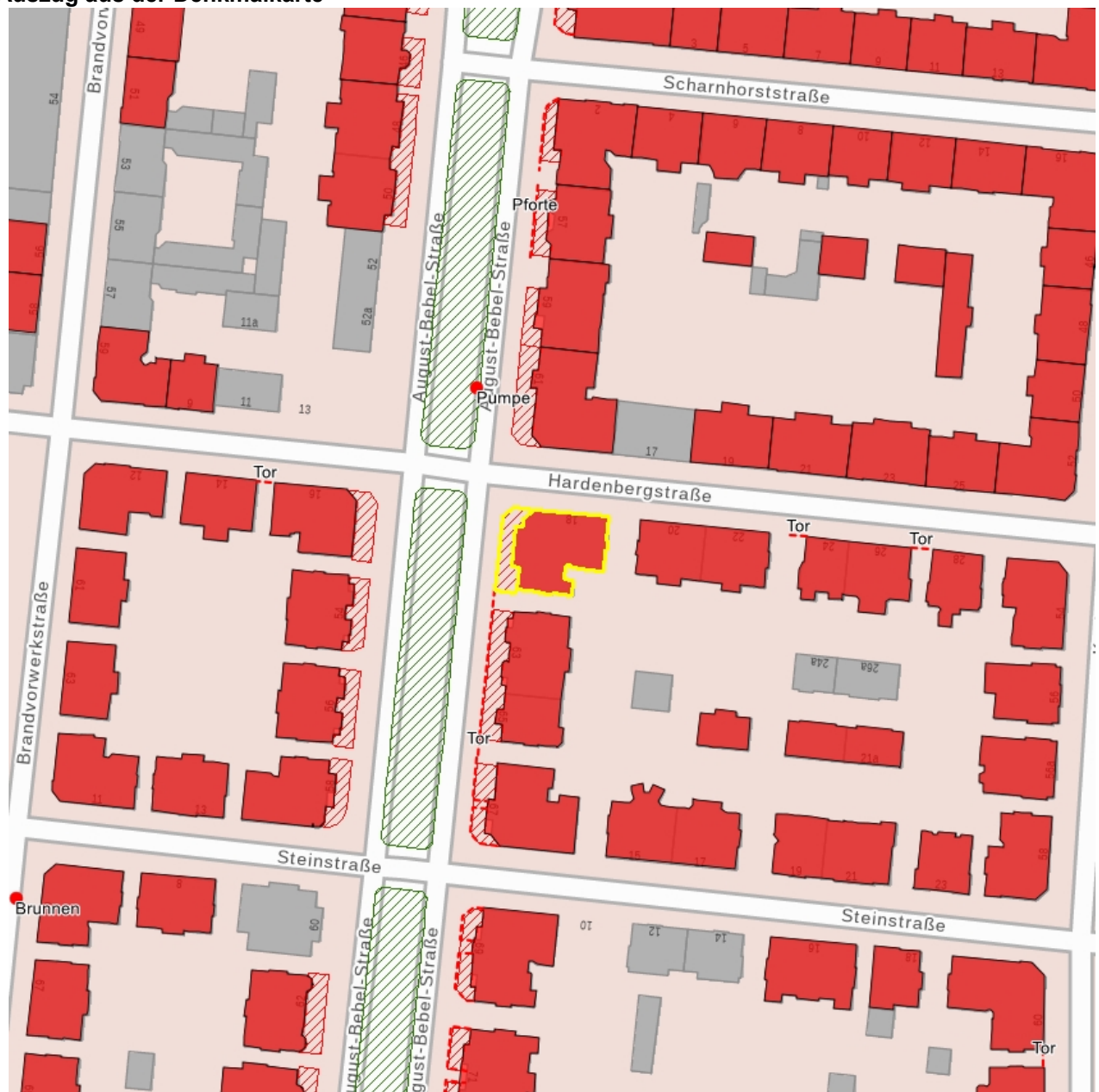


Fotonummer	F 09295425 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage sowie Vorgarten



Fotonummer	F 09295425 B
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage sowie Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

